

## CH\_VB 83.921 vom 5. Oktober 1984

Bundesverwaltung, 1984-10-05, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch\\_vb\\_83.921](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb_83.921)

FR: CH\_VB 83.921 du 5 octobre 1984

IT: CH\_VB 83.921 del 5 ottobre 1984

### Volltext

Interpellation Longet 1428 N 5 octobre 1984 kongresse, beratende Kommission für den Nationalstrassen- bau, Verwaltungsrat der Schweizerischen Bundesbahnen, Schweizerische Verkehrszentrale - EVD: Gesprächsforum für Baufragen - EDI: Eidgenössische Kommission für Lufthygiene - Varia: Beratungsstelle für Unfallverhütung, Schweizerische Konferenz für Sicherheit im Strassenverkehr. Texte du postulat du 4 mai 1984 Le Conseil fédéral est invité à veiller à une meilleure représentation des milieux cyclistes au sein des commissions extraparlimentaires lorsque des vacances se produiront, notamment dans les commissions suivantes: - DFJP: Commission permanente de la circulation routière et Commission consultative de l'assurance responsabilité civile pour véhicules automobiles - DFTCE: Commission internationale permanente des congrès de la route, Commission consultative pour la construction des routes nationales, Conseil d'administration des Chemins de fer fédéraux suisses, Office national suisse du tourisme - DFEP: Forum chargé d'examiner les questions que pose le secteur des constructions - DFI: Commission fédérale de l'hygiène de l'air - Divers. Bureau suisse de prévention des accidents, Conférence suisse de sécurité dans le trafic routier. Mitunterzeichner - Cosignataires: Jaeger, Maeder-Appenzell, Weber Monika, Weder-Basel (4) Schriftliche Begründung - Développement par écrit Millions Schweizer fahren Velo. Dennoch haben sie (wenn auch weniger als vor einigen Jahren) Mühe, ihre Anliegen zur Geltung zu bringen. Die Entwicklung läuft aber immer mehr in Richtung umweltschonende Verkehrsformen. Im Sinne einer umweltbewussten Verkehrspolitik, aber auch zur Förderung der Sicherheit des Velofahrers sind in den kommenden Jahren gezielte und koordinierte Massnahmen nötig. Die Velofahrer verfügen heute über qualifizierte Fachleute und gut organisierte Verbände, welche repräsentative Meinungen erarbeiten und präsentieren können. Im Sinne unseres politischen Systems wäre es deshalb sicher sinnvoll, bereits in den vorbereitenden Kommissionen und Fachgremien die Vertreter der Interessengemeinschaften Velo zum Wort kommen zu lassen. Bei allem guten Willen merkt man heute nämlich etlichen Kommissionsberichten und -Produkten deutlich an, dass sie sich zwar um das Velo bemühen, aber keine praktische Kenntnis besitzen und über die aktuellen Bedürfnisse und Wünsche der grossen Velofahrergruppe nur mangelhaft orientiert sind. Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 29. August 1984 Déclaration écrite du Conseil fédéral du 29 août 1984 Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen. Überwiesen - Transmis #ST# 83.921 Postulat Günter Papierabfälle im Nationalrat Salle du Conseil national. Papiers jetés par terre Wortlaut des Postulates vom 6. Dezember 1983 Das Ratsbüro wird ersucht, einen Vorschlag vorzulegen, der dazu führt, dass die Papierabfälle im Nationalratssaal nicht mehr auf den Boden geworfen werden (müssen). Texte du postulat du 6 décembre 1983 Le Bureau du Conseil est invité à proposer des mesures pour que dans la salle du Conseil national les chiffons de papier ne soient plus jetés par terre (ou ne doivent plus l'être). Mitunterzeichner - Cosignataires: Biel, Dünki, Grendelmeier, Jaeger, Maeder-Appenzell,

Müller-Zürich, Oester, Weber Monika, Weder-Basel, Zwygart (10) Schriftliche Begründung - Développement par écrit Von der Tribüne aus bietet unser Saal zu gewissen Zeiten das Bild wie nach einer eben ausgetragenen Papierschlacht. Empörung über diesen Zustand ist vor allem bei Schülern, aber auch bei erwachsenen Tribünenbesuchern die Regel. Andererseits ist es heute als Parlamentarier fast nicht möglich, auf anständige Art den in riesigen Mengen anfallenden Papierabfall zu beseitigen, da nur wenige Papierkörbe bei einigen Ausgängen aufgestellt sind. Natürlich wird eine Lösung möglicherweise aus innenarchitektonischer Sicht nicht ideal sein. Aber auch ein dürftiges Provisorium wäre immer noch ein wesentlich passablerer Anblick als der heutige Zustand. Schriftliche Stellungnahme des Büros Rapport écrit du Bureau Das Büro hat sich mit der vom Postulanten aufgeworfenen Frage schon mehrmals beschäftigt. Es hat den Mobiliardienst des Amtes für Bundesbauten beauftragt, Vorschläge zur Lösung des Problems vorzulegen. Der zweckmässigste Vorschlag scheint darin zu bestehen, im Ratssaal mehr Papierkörbe aufzustellen. Das Amt für Bundesbauten hat den entsprechenden Auftrag ausgeführt. Das Büro hofft, dass sich im Rat die gute Gewohnheit, gelesene Zeitungen in diese Körbe zu legen, durchsetzen wird. Das Büro beantragt dem Rat, das Postulat als erfüllt abzuschreiben. Abgeschrieben - Classé #ST# 84.364 Interpellation Longet Umweltschutz. Internationale Zusammenarbeit Protection de l'environnement. Coopération internationale Wortlaut der Interpellation vom 14. März 1984 Angesichts der Bedeutung der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Umweltschutzes bitte ich den Bundesrat, folgende Fragen zu beantworten: 1. Nach welchem Verfahren wird die Haltung bestimmt, welche die schweizerischen Delegierten in internationalen Konferenzen über den Umweltschutz zu vertreten haben? Bei verschiedenen Gelegenheiten haben unsere Vertreter Positionen eingenommen, die nicht mit dem Bild übereinstimmen, das wir von unserer Umweltschutzpolitik geben wollen (z. B. Tagung der Internationalen Walfangkommission, vgl. Interpellation Miville, Ständerat, 1982, 82.476). Wie werden die nationalen Umweltschutzorganisationen zum Inhalt der Mandate unserer Vertreter angehört? 2. Wie koordinieren sich die Departemente bei der Bildung der Umweltschutzpolitik, die zu einem konstruktiven Element der Aussenpolitik geworden ist? Auf welche Weise wird durch diese Koordination sichergestellt, dass unsere Umweltschutzanliegen effizient vertreten werden? 3. Auf welche Weise könnte das Parlament und damit die

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali Postulat Günter Papierabfälle im Nationalrat Postulat Günter Salle du Conseil national. Papiers jetés par terre In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1984 Année Anno Band IV Volume Volume Session Herbstsession Session Session d'automne Sessione Sessione autunnale Rat Nationalrat Conseil Conseil national Consiglio Consiglio nazionale Sitzung 15 Séance Seduta Geschäftsnummer 83.921 Numéro d'objet Numero dell'oggetto Datum 05.10.1984 - 08:00 Date Data Seite 1428-1428 Page Pagina Ref. No 20 012 771 Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.